

Massive Beleidigungen meiner Person im Online Unterricht

Beitrag von „Ursel“ vom 5. März 2024 13:33

[Zitat von Der Germanist](#)

Ich kann den Schock angesichts der geschilderten Situation verstehen und wünsche alles Gute beim Wiederbewältigen des Alltags, aber: Wenn es sich tatsächlich nur um einen (!) S* handelt, der nun auch noch strafrechtlich verfolgt wird, sollte man sich nicht zu sehr kirre machen lassen.

Es geht auch um Reaktionen der SL. Nicht gerade in diesem Fall, wo ich ja jetzt schon Unterstützung erhalten habe.

Sondern um extreme Kontrollen bei allem, ein Bsp. : Brief ging raus, weil Schüler sich mit Deo in die Augen gesprüht haben, nichts extrem Gravierendes, aber den Brief allein habe ich 6 Mal überarbeiten müssen wegen Formulierungen, die anders gewünscht waren.

Und ich musste zzm dienstlichen Gespräch, weil meine Tochter 1 Mal bei einer Infoveranstaltung für das WPF in den Raum gelaufen ist - Vorwurf Vertraulichkeit sei nicht gewährleistet. Ich bin alleinerziehende Mutter übrigens. Und habe jetzt einen Eintrag in der Personalakte.